

## **Bachelor of Laws**

Du suchst einen abwechslungsreichen, zukunftsorientierten und sicheren Beruf? Dann solltest du dich mal mit der Ausbildung als Stadtinspektoranwärterin / als Stadtinspektoranwärter und dem dualen Studium (Bachelor of Laws) im kommunalen Verwaltungsdienst beschäftigen.

Kommunaler Verwaltungsdienst hört sich für dich eher alt und staubig an? Keineswegs! Hier wirst du zu einem wahren Alleskönner ausgebildet. Nicht umsonst wird von einer „Generalisten-Ausbildung“ gesprochen. Der Studiengang Kommunaler Verwaltungsdienst (Bachelor of Laws) hat einen rechtswissenschaftlichen Schwerpunkt (Rechtswissenschaften: 60 %; Wirtschaftswissenschaften: 30 %; Sozialwissenschaften: 10 %). Das eine oder andere Gesetz - angefangen beim Grundgesetz, über das Bürgerliche Gesetzbuch, die Gemeindeordnung, bis hin zu den Sozialgesetzbüchern... - wirst du also wie deine Westentasche kennen. Du lernst aber auch einiges zu betriebs- und sozialwissenschaftlichen Themen. Das Kommunale Finanzmanagement wirst du beherrschen. Externes und Internes Rechnungswesen werden dir mehr als nur ein Begriff sein. Man muss ja nicht alles gleich mögen. Es ist jedoch für jeden etwas Spannendes dabei. Aber natürlich nicht alles auf einmal:

Das dreijährige duale Studium zum Bachelor of Laws ist aufgeteilt in theoretische Phasen an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung (HSPV) und praktische Phasen in der Verwaltung.

Mit der Ernennung zur Beamtin / zum Beamten auf Widerruf als Stadtinspektoranwärterin / Stadtinspektoranwärter beginnt die Ausbildung jeweils zum 1. September eines Jahres. Nach einer kurzen Einführungszeit in der Stadtverwaltung geht es für dich erst einmal direkt in die Hochschule. Es muss schließlich einiges gelernt werden. Für das Studium brauchst du nicht allzu weit reisen, wenn du aus der Nähe von Übach-Palenberg kommst. Die HSPV hat einen Studienort in Aachen. Dort gibt es moderne Kursräume im Technologiezentrum in der Nähe vom Europaplatz. Die Kursgröße ist eher mit dem einer Schule als mit dem einer Uni vergleichbar. Es gibt kleine Kurse und dadurch eine vertraute Lernatmosphäre zwischen Lehrenden und Lernenden. Ein Kurs besteht aus ca. 30 Studierenden, mit denen du zusammen deine Studienzeit meistern wirst. Das Niveau ist hoch und die Prüfungen sind durchaus anspruchsvoll. Freu dich auf deine erste Prüfungswoche... Da du dich bewusst für dieses Studium entschieden hast, wird es dir Freude bereiten so viel Neues zu erlernen und du wirst alles daran setzen die Prüfungen zu bestehen. Und zur Not... Jede nicht-bestandene Klausur darf einmal wiederholt werden.

Nach der Prüfungswoche Ende Mai im ersten Ausbildungsjahr geht es in die Verwaltung. Die gelernte Theorie kannst du nun endlich in der Praxis umsetzen. Der Grundstein wird zunächst im Fachbereich 1 - Allgemeine Verwaltung gelegt. Als Querschnittsamt eignet sich der FB 1 sehr gut, um die Abläufe der Verwaltung zu verinnerlichen. Zudem wirst du Grundlegendes über die Arbeit mit dem Rat der Stadt, im Personalwesen und mit der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung lernen. Du wirst schnell merken: Hier gibt es immer viel zu tun und es wird nie langweilig. Dir wird von Anfang an die Möglichkeit gegeben selbstständig interessante Aufträge zu bearbeiten.

In Übach-Palenberg gibt es gut durchdachte Ausbildungsprojekte, die dich mit der Verwaltung vertraut machen und dir den Berufseinstieg erleichtern. Beispielfhaft sei hier

die laufende Aktualisierung der stadtinternen Intranet-Seite genannt. Diese wird maßgeblich von den Azubis vorgenommen. Von der Erfahrung deiner Kolleginnen und Kollegen wirst du stark profitieren. Die Praxiszeit von 3 Monaten geht sehr schnell vorbei.

Auch im Anschluss daran geht es die übrigen 2 Jahre der Ausbildung abwechselnd mit Studium und Praxis in der Verwaltung weiter. Dir werden in der Hochschule vertiefte Kenntnisse gelehrt und in der Verwaltung wirst du die Möglichkeit haben noch weitere Fachbereiche (Finanz-, Ordnungs- und Leistungsverwaltung) zu unterstützen. So kannst du dir ein gutes Bild von der Verwaltung und ihren Aufgaben machen und merkst, welche Tätigkeit dir besonders Spaß bereitet. Daneben sind besondere Hochschul-Lehrveranstaltungen wie das „Seminar“, das „praxisbezogene Projekt“, das „Training sozialer Kompetenzen“ (TSK) oder „Interkulturelle Kompetenz“ und „Sprachen“ im Rahmen der Studienzeit vorgesehen. Es gibt genug Abwechslung und es ist also doch nicht so staubig wie gedacht.

Das duale Studium endet mit Zeit für die Ausarbeitung der Bachelorarbeit, einem letzten Praxisabschnitt und dem Kolloquium. Während der dreijährigen Anwärterzeit bist du Beamtin / Beamter auf Widerruf und erhältst monatliche Anwärterbezüge nach Anlage 12 Landesbesoldungsgesetz NRW. Als Stadtinspektoranwärterin / Stadtinspektoranwärter gehörst du zur Besoldungsgruppe A 9. Die aktuelle Höhe der Besoldung beträgt 1355,68 € brutto monatlich. Hinzukommen ggf. vermögenswirksame Leistungen und ggf. ein Familienzuschlag.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird dir der Bachelorgrad „Bachelor of Laws (LL.B.)“ verliehen. In der Regel erfolgt danach die Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe für eine Dauer von drei Jahren. Eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit erfolgt nach Bewährung in der Probezeit sowie nach fachlicher und gesundheitlicher Eignung.